

AUSFLUGSTIPPS

Klassenfahrten an die Côte d'Azur

Nachfolgend finden Sie von Klassenfahrten-Vergleich zusammengetragene Ausflugstipps bzw. Möglichkeiten für die Gestaltung Ihres Aufenthaltes vor Ort.

Programmbausteine für die Côte d'Azur:

- MONACO + NIZZA (ca. 50 km)

Das Fürstentum ist mit seinen 1,95 km² nach dem Vatikan der zweitkleinste Staat Europas und doch so bekannt wie Paris, London oder Rom. Der Zwergstaat ist vor allem durch das berühmte Spielkasino im Stadtteil Monte Carlo, die Prominenten und Millionäre, die Fürstenfamilie als auch durch die Formel 1 bekannt. Es lohnt sich folgende Sehenswürdigkeiten anzuschauen: Fürstenschloss (Palais du Prince), Grand Casino – Monte Carlo, Hafen mit den Luxusjachten, Tropengarten (Jardin Exotique) und das Ozeanografische Museum (Musée Océanographique).



Als Hauptstadt des Département Alpes-Maritimes, Sitz des Bischofs und einer Universität, ist Nizza die unbestrittene Metropole der Küstenregion. Die Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Wegen seiner geschützten Lage und seines milden Klimas ist Nizza eine der ganz großen Touristenorte Europas. Besuchen Sie die wunderschöne Altstadt von Nizza, die Promenade des Anglais, das Chagall-Museum, das südländische Treiben auf den Märkten Nizzas,

den botanischen Garten „Parc Phoenix“, das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst sowie das Matisse-Museum.

- CANNES + ST. TROPEZ (ca. 95 km)

Eine weitere touristische Destination an der Côte d'Azur ist St. Tropez. Das einst hübsche provenzalische Fischerdorf wurde in den 60er Jahren durch bekannte Filmstars u.a. Brigitte Bardot international bekannt. Heute überwiegt das junge und lebhaftes Publikum in der südfranzösischen Stadt. Sehenswert sind nicht nur der malerische Hafen mit den Luxusyachten und die wunderschöne Altstadt, sondern auch die Zitadelle mit dem Schifffahrtsmuseum.



- ST. RAPHAEL + ST. TROPEZ (ca. 90 km)



Im Flusstal des Argens zwischen dem Esterel-Vorgebirge und dem Massif des Maures liegen die beiden ehemaligen Römerstädte Fréjus und St. Raphael. Fréjus bietet sich als Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in den westlichen Teil der Côte d'Azur an. Im Gegensatz zu den anderen touristischen Hochburgen der Côte d'Azur gilt dieser Küstenabschnitt zu den preisgünstigen Urlaubsdestinationen. Neben dem befestigten Domviertel von Fréjus und den Resten der alten Römerstadt sollten Sie auch einen Besuch im Archäologischen Museum in Fréjus sowie St. Raphael abstatten.



- CANNES + NIZZA (ca. 60 km)

Früher war Cannes ein kleines Fischerdorf, bevor es zu einem mondänen Badeort und schillernden Filmstadt wurde. Jedoch hat Cannes noch mehr für seine Gäste zu bieten. Die Altstadt Le Suquet, der Boulevard del la Croisette, der belebte Hafen (regelmäßiger Linienschiffsverkehr zu den Lerinischen Inseln) oder das Kastell-Museum sollte man unbedingt gesehen haben.

Weitere Programmvorschläge für die Côte d'Azur:

- ITALIENISCHE RIVIERA (ca. 85 km)

Immer einen Abstecher wert ist auch die italienische Riviera, die sich im Osten an die Côte d'Azur anfügt. Vor allem die Glitzerstraße Via Matteotti und der Hausberg „Monte Bignone“ mit einer Seilbahn in San Remo machen einen Ausflug lohnenswert.

- ANTIBES (ca. 2 km)

Ca. 10 km hinter Cannes im westlichen Winkel der Engelsbucht befindet sich Antibes, am Fuß der gleichnamigen Halbinsel und eine der touristischen Hauptattraktionen der Côte d'Azur. Sowohl die Uferbefestigungen (remparts) aus dem 17. Jh. über der Felsenküste sowie das mächtige Fort Carré im Norden der Altstadt sind teilweise erhalten geblieben. Der höchst gelegene Punkt (Plateau de la Garoupe) der Halbinsel Cap d'Antibes bietet seinen Gästen einen herrlichen Blick über die Engelsbucht hinüber nach Nizza und, bei klarer Sicht ins Landesinnere, bis zu den Gipfeln der Alpen.



* *Archäologisches Museum in Antibes* – (Tel.: 0033/492/905435, täglich außer montags/Feiertagen geöffnet)
In diesem Museum sind archäologische Funde aus Antipolis und Umgebung sowie restliche Bergungsstücke aus dem Meer ausgestellt.
Fort Carré – Tel.: 0033/614/891745

* *Picasso-Museum* - (Place du Château, Tel. 0033/492/905420, täglich außer montags/Feiertagen geöffnet)
In dem zinnengekrönten Château Grimaldi hoch über dem Meer befindet sich eines der bemerkenswertesten Museen an der Küste, wo Pablo Picasso 1946 ein Jahr lang sein Atelier eingerichtet hat. Ausgestellt sind ca. 200 Werke Pablo Picassos, Gemälde, Lithographien, Zeichnungen und Keramiken u. v. m.

* *Marineland* – (Tel.: 0033/493/334949, täglich außer Januar geöffnet, ab ca. 10 Uhr)
Der größte Meerespark Europas, taucht Sie in die sagenhafte und lustige Welt der Meeressäuger und erwartet Sie mit neuen, zauberhaften und atemberaubenden Shows. Der Park ist in folgende Bereiche aufgeteilt: Adventure Golf (Abenteuerliche Minigolfanlage), La Petite Ferme du Far West (Wilder Westen), L'Île Magique aux Oiseaux (Vogelpark), Aqua Splash (Erlebnisbad mit 13 Riesenrutschen und Wellenbad) und dem Marineland mit seinen vielseitigen Tiershows.



- JUAN LES PINS

Am Westrand der Halbinsel schließt sich Juan-les-Pins nahtlos an Antibes an. In den 20er Jahren entwickelte es sich dann immer mehr zum Seebad mit dem schönen, 3 km langen Sandstrand. Vom Hafen fahren Ausflugsschiffe zu den Lerinischen Inseln. Auskunft darüber erfahren Sie bei Maison du Tourisme, 57,bd.Ch.-Guillaumont, Tel.: 0033/492/905305

- ST. PAUL DE VENCE (ca. 20 km)

Romantischster Künstlerort im Bergland der Cote d'Azur. Die mittelalterliche Stadt beherbergt in einem pittoresken Labyrinth aus kleinen Gassen viele Läden und Galerien von Künstlern und Malern. Der bekannte Maler Marc Chagall ist auf dem örtlichen Friedhof begraben.



- ESTERELL-GEBIRGE (ca. 60 km)

Das Mittelgebirge zwischen La Napoule und St. Raphael ist zusammen mit dem Massif des Maures der Rest einer alten Urgebirgsscholle. Am eindrucksvollsten sind die roten Felsen, die rochers rouges. Aufgrund der starken Gliederung gibt es mehrere schöne Aussichtspunkte.



Stand 07/2004 - Änderungen vorbehalten -